

Stiftung BVB-Oldtimer

Jahresbericht 2025



Basel, 14. April 2026

1. Schwerpunkte des Jahres 2025

Das zweite Geschäftsjahr der Stiftung BVB-Oldtimer war geprägt von der Übernahme der kommerziellen Verantwortung für die Oldtimerfahrten, der starken Präsenz der BVB-Oldtimertrams am Eurovision Song Contest sowie der Erarbeitung einer Flottenstrategie für die Stiftung zur langfristigen Sicherstellung der betriebsfähigen Flotte.

Am 14. April 2025 wurde die informative, reich illustrierte Website der Stiftung aufgeschaltet. Seit diesem Tag erfolgen alle kommerziellen und öffentlichen Fahrten mit den Oldtimertrams in Gesamtverantwortung der Stiftung BVB-Oldtimer. Vorgängig wurde alle für den Vertrieb notwendigen Instrumente überarbeitet und das Verkaufsteam Extrafahrten geschult. Der Start wurde von verschiedenen Kommunikationsmassnahmen begleitet: Medienmitteilung, Postings auf Sozialen Medien sowie einem Werbe- und Imagefilm auf den Monitoren der BVB-Fahrzeuge und anderen Kanälen. Die Preise für Extrafahrten wurden neu kalkuliert und moderat angepasst, was vom Markt gut aufgenommen wurde.

Am 11. Mai 2025 fand die Eröffnung des Eurovision Song Contest (ESC) statt. Alle Länderdelegationen dieses weltweit grössten internationalen Musikwettbewerbs präsentierten sich ihren Fans und der Stadt Basel bei schönstem Wetter in den Oldtimertrams und dem Oldtimerbus der Stiftung. Über 100'000 Besucherinnen und Besucher standen zwischen Marktplatz und Messeplatz Spalier und jubelten den Musikerinnen und Musikern in den historischen Fahrzeugen zu. Der Anlass ging dank minutiöser monatelanger Vorbereitung reibungslos über die Bühne. Acht Oldtimertrams und der Oldtimerbus der Stiftung wurden verstärkt durch zwei Oldtimertrams der BLT sowie zwei historische Mannschaftsbusse der Kantonspolizei. In der anschliessenden ESC-Woche begeisterte die zum Karaoketram umgerüstete Drämmli Lounge die Besucherinnen und Besucher des ESC. Insgesamt war der ESC für unsere Fahrzeuge ein einzigartiger Anlass, der lange in der Erinnerung verhaften bleiben wird.

An seiner Sitzung vom 6. November 2025 verabschiedete der Stiftungsrat das strategische Dokument «Flotte BVB-Oldtimer – Potenzial und Priorisierung». Auslöser waren einerseits Zukunftsprojekte der Stiftung, andererseits die in den nächsten Jahren bevorstehenden periodischen Revisionen sowie die gegen Jahresende stark reduzierte Fahrzeugverfügbarkeit. Das Dokument bildet die Grundlage, um die historischen Fahrzeuge vor diesem Hintergrund zu priorisieren, den Spielraum für neue Projekte festzulegen und die verfügbaren Mittel für Projekte und Revisionen effizient einzuplanen. Die Flottenstrategie der Stiftung wird periodisch aktualisiert.

2. Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte

2.1 Oldtimerfahrten

Im Jahr 2025 konnten 271 Extrafahrten mit den Oldtimertrams durchgeführt werden. Sie teilten sich wie folgt auf:

Extrafahrten für Gruppen	231
<i>davon Karaoketramfahrten am ESC und für Gruppen</i>	<i>38</i>
<i>davon Stadtrundfahrten für Basel Tourismus</i>	<i>20</i>
Öffentliche Fahrten	35
<i>davon Museumslinie 7</i>	<i>20</i>
<i>davon Wiehnachtsdrämmli</i>	<i>15</i>
Fahrten für Mitglieder des Tramclubs	5
Total 2025	271

Die Oldtimertrams leisteten mit diesen Fahrten insgesamt rund 816 Betriebsstunden, was einer Fahrleistung von rund 9'800 Kilometern entspricht.

2.2 Veranstaltungen

Am 21. September fand der erste «Erlebnistag der BVB-Oldtimer» statt. An diesem Tag präsentierte sich die Stiftung erstmals der breiten Öffentlichkeit. Sie bot unter anderem Führungen durch die Unterhaltungsanlage der Stiftung in der Serviceanlage Dreispitz und öffentliche Rundfahrten mit dem Oldtimerbus 2 an. Der Anlass wurde gemeinsam mit dem Tram-Museums Basel und dem Tramclub Basel durchgeführt. Rund 350 Erwachsene und Kinder besuchten den Anlass. Aufgrund des Erfolgs wird der Anlass in den Folgejahren wieder im Jahresprogramm aufgenommen.

2.3 Projekte

Der Stiftungsrat legte im Berichtsjahr den Grundstein für das Projekt «Fonduetram». Ausserdem bereitete die Stiftung die Übernahme der beiden Tramomnibusse der Firma Settelen AG und der Scheidegger-Thommen-Stiftung vor.

Wie seit vielen Jahren in Bern und Zürich soll auch in Basel in Zukunft ein Fondue in den Wintermonaten durch Basel rollen. Vorgesehen ist, das Restauranttram «Dante Schuggi» mit einfachen Mitteln dafür anzupassen. Im November 2025 hat der Stiftungsrat ein Grobkonzept in Auftrag gegeben. Fahren soll das Basler Fonduetram ab November 2026.

In der zweiten Jahreshälfte bereitet die Stiftung zusammen mit der BVB die leihweise Übernahme der beiden **Tramomnibusse** der Firma Settelen AG und der Scheidegger-Thommen-Stiftung in die Fahrzeugsammlung der Stiftung vor. Auslöser war eine Anfrage der beiden Leihgeber, die dringend einen neuen Standort für ihre beiden

wunderschönen Fahrzeuge suchten. Glücklicherweise gelang es, im Servicezentrum Dreispitz, am Standort der Stiftung und des Trammuseums Basel, Platz für die beiden pferdegezogenen Omnibusse zu finden. Bis Ende Jahr wurde die Übernahme vorbereitet. Die Überfuhr erfolgte im neuen Jahr. Seither repräsentieren sie die Zeit des öffentlichen Verkehrs in Basel vor dem elektrischen Tram. Sie können an den Öffnungstagen des Trammuseums öffentlich besichtigt werden.

3. Fahrzeug und Technik

3.1 Oldtimerwerkstatt Dreispitz

Im Berichtsjahr konnten die Restarbeiten am Unterhaltsgleis 12 für die Wartung der Oldtimertrams im Servicezentrum Dreispitz abgeschlossen werden. Im Jahr 2025 konnte die Stiftung an 14 von 15 Standtagen die Wartung ihrer Trams in «ihrer» Werkstatt im Dreispitz durchführen. Ein Tram musste aus technischen Gründen im Servicezentrum Wiesenplatz gewartet werden. Für dieses Tram wird eine Lösung gesucht.

3.2 Niedrige Fahrzeugverfügbarkeit

In der zweiten Jahreshälfte war zuweilen die Hälfte der Flotte leider nicht einsetzbar. Gründe dafür waren und sind Häufungen von Revisionen, Erneuerung von Bandagen sowie Defekte und notwendige Reparaturen. Die Revisionen und Reparaturen werden im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten in den nächsten Jahren im Instandhaltungszentrum der BVB abgearbeitet.

3.3 Neue Instandhaltungsrichtlinie

Eine gewisse Entspannung bei den Revisionen ermöglicht die Übernahme des neuen Regelwerks «Instandhaltung für Historische Fahrzeuge» (RTE 49910) des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV) in Zusammenarbeit mit dem Verein Historische Eisenbahnen Schweiz (HECH). Das Regelwerk berücksichtigt die spezifischen Anforderungen beim Unterhalt von historischen Fahrzeugen mit niedriger jährlicher Laufleistung. Dies erlaubt, die Revisionsintervalle der BVB-Oldtimer grundsätzlich neu auf 12 Jahre festzulegen. Gleichzeitig sind im Regelwerk neue Standards für sicherheitskritischen Komponenten von Oldtimern verankert, wie z.B. die regelmässige, zerstörungsfreie Prüfung von Achsen, Rädern und Kupplungen.

3.4 Übernahme der BVB-Oldtimer durch die Stiftung

Die statutarisch vorgesehene Übernahme der BVB-Oldtimertrams ins Eigentum der Stiftung ist im Berichtsjahr einen Schritt weitergekommen. Voraussetzung für den Eigentumstransfer der total 28 Fahrzeuge ist eine vorgängige Schadstoffprüfung auf Altlasten durch einen unabhängigen Experten. Die BVB als aktuelle

Fahrzeugeigentümerin hat im Jahr 2025 ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben. Gestützt auf die Ergebnisse strebt die Stiftung die Übernahme der Fahrzeuge im Jahr 2026 an.

4. Organisation und Freiwilligenarbeit

4.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trat im Jahr 2025 zu insgesamt vier Sitzungen zusammen. Im Zentrum der Beratungen standen sowohl strategische als auch operative Themen von grosser Bedeutung für die Weiterentwicklung der Stiftung.

Dazu gehörten die Genehmigung des Instandhaltungskonzepts, die Festlegung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Preispolitik für Extrafahrten und die Vorbereitung der vertraglichen Übernahme der BVB-Oldtimer in das Eigentum der Stiftung. Weitere Schwerpunkte bildeten die Finanzierung anstehender Revisionen, Fragen zur Fahrzeugverfügbarkeit sowie die Erarbeitung von Grundlagen für die Flottenstrategie.

Ebenfalls behandelt und genehmigt wurden der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2024 sowie das Budget für das Geschäftsjahr 2026. Einen wichtigen Stellenwert nahmen zudem das Fundraising und verschiedene Angebots- und Entwicklungsprojekte ein, darunter Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Eurovision Song Contest vom Mai 2025, das Karaoketram in Zusammenarbeit mit der BVB, das Fonduetram sowie die Weiterentwicklung des Weihnachtstrams.

Weitere Themen waren der Beitritt zu Verband für Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz VINTES, die Arbeiten der Arbeitsgruppe Betrieb sowie Ausbildungsfragen.

4.2 Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2025 haben die Freiwilligen der Unterhaltungsgruppe an 15 Standtagen insgesamt 24 Oldtimertrams gewartet und dabei rund 750 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Dazu kommen Volunteerleistungen bei der Planung und Vorbereitung der Standtage sowie bei der Mitwirkung in Arbeitsgruppen der BVB und der Stiftung im Umfang von geschätzt weiteren 300 Stunden.

	2025	2024	2023	2022
Standtage	15	11	6	3
gewartete Fahrzeuge	25	14	10	3
Volunteerstunden	750	528	288	144

Darüberhinaus profitiert die Stiftung von den zahlreichen Freiwilligeneinsätzen der Mitglieder des Tramclub, sei es als Zugbegleiter, als Wagenführende oder an den Putz-

und Flicktagen. Dies alles hilft der Stiftung, ihre Ziele zu erfüllen: den Erhalt und den Betrieb der historischen Basler Trams. Ohne dieses grosse freiwillige Engagement und die enge Zusammenarbeit mit dem Tramclub und der BVB wäre dies nicht möglich.

Umso schmerzhafter war der Tod von Heinz Künzler, der die Unterhaltsgruppe mit viel Sachverstand und Begeisterung für die Oldtimer anleitete. Sein unerwarteter Tod hat die Stiftung und alle Volunteers tief getroffen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

5. Ausblick

2025 war das Jahr des Aufbaus und der Übernahme der kommerziellen Aktivitäten. Im Jahr 2026 will die Stiftung im Sinne einer Vorwärtsstrategie das Marketing ausbauen, neue Produkte lancieren und den Verkauf von Extrafahrten steigern. Schwerpunkte sind das Fonduetram ab November 2026, eine Übergangslösung für das «Wiehnachtsdrämmli», die Weiterentwicklung der Partnerschaft mit Basel Tourismus (Ausbau Stadtrundfahrten) sowie die Zusammenarbeit mit Moving Media und anderen Akteuren beim Aufbau von Firmenpartnerschaften und neuen Angeboten. Darüberhinaus plant die Stiftung einen Ausbau von öffentlichen Aktivitäten wie der Auftritt an den Basler Geschichtstagen oder dem zweiten Erlebnistag.

Weitere geplante Aktivitäten sind die Ergänzung der Geschäftsleitung der Stiftung, die Vorbereitung der Übernahme des Oldtimerbusses sowie die Pflege des Netzwerks mit den Betreibern von historischen Trams und Bussen in Bern (Bernmobil historique) und Zürich (Stiftung und Verein Trammuseum Zürich / VBZ).

Alexander Klett
Präsident des Stiftungsrats

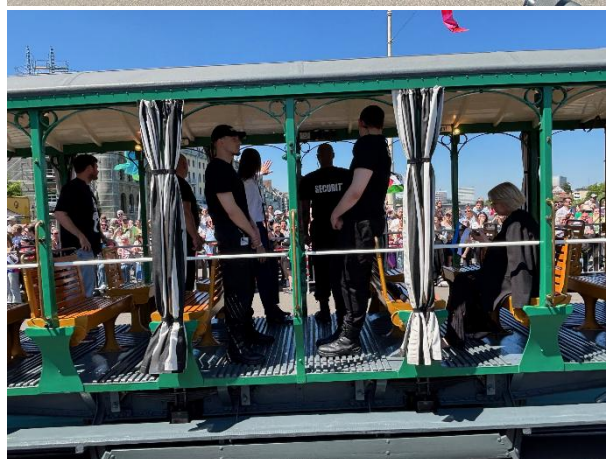
Stephan Appenzeller
Geschäftsleiter

Bildlegende

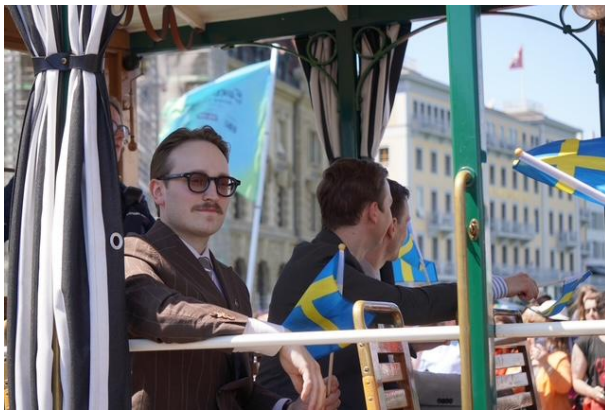
Abb. 1 (Frontseite): Erlebnistag der Stiftung BVB-Oldtimer und des Trammuseums Basel vom 21. September 2025

Anhang 1: Bilderbogen

An der Opening Ceremony des Eurovision Song Contest vom 11. Mai 2025 waren alle Räder der Stiftung BVB-Oldtimer unterwegs und defilierten mit den Stars des ECS – Künstlerinnen und Künstlern aus 37 Ländern – vor 100'000 Fans durch die Strassen der Stadt Basel.



BVB OLDTIMER



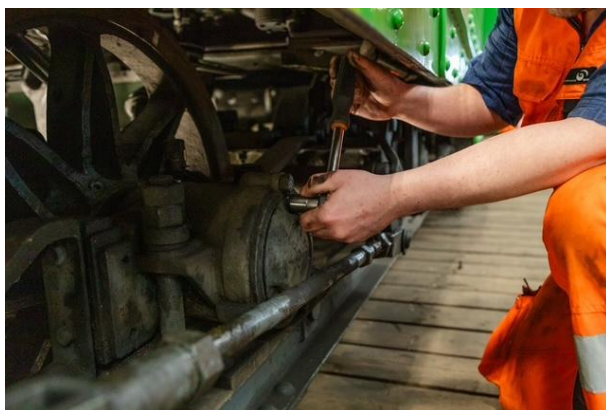
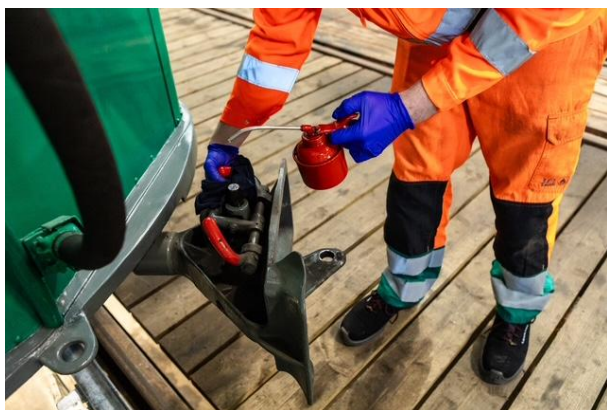
BVB OLDTIMER

Am 21. September 2025 präsentierte sich die Stiftung am ersten «Erlebnistag der BVB-Oldtimer» der breiten Öffentlichkeit. Die Führungen durch die Unterhaltungsanlage der Stiftung in der Serviceanlage Dreispitz und öffentliche Rundfahrten mit dem Oldtimerbus 2 stiessen auf breites Interesse.



BVB OLDTIMER

Im Jahr 2025 haben die Freiwilligen der Unterhaltsgruppe an 15 Standtagen insgesamt 24 Oldtimertrams gewartet und dabei rund 750 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Die Gruppe besteht aus zwölf aktiven Personen aus den unterschiedlichsten beruflichen Umfeldern.



Anhang 2: Organisation

Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung

Stiftung BVB-Oldtimer
Münchensteinerstrasse 105
4052 Basel

www.bvb-oldtimer.ch
stiftung@bvb-oldtimer.ch

CHE-143.969.370
IBAN CH32 0077 0255 5107 4200 1

Stiftungsrat

Alexander Achim Klett, Präsident seit 2024
Fabian Richard, Vizepräsident seit 2024
Daniel Mangani, Mitglied seit 2024
Regula Cristina Utzinger Rieffel, Mitglied seit 2024
Matthias Rist Mitglied, seit 2024

Geschäftsleitung

Stephan Otto Appenzeller, Vorsitzender der Geschäftsleitung / Geschäftsleiter seit 2024

Hans-Rudolf Hartmann, Mitglied der Geschäftsleitung, (Ressort Personal / Volunteers) seit 2024

Revisionsstelle

Copartner Revision AG, St. Alban-Anlage 46, Postfach 201, 4052 Basel

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Erhaltung und den Betrieb der von den Stiftern in die Stiftung eingebrachten und weiteren der Stiftung geschenkten historischen Fahrzeuge der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) und des öffentlichen Basler Nahverkehrs sowie die für die Fahrzeuge notwendigen Ersatzteile, die für den Betriebe notwendigen Objekte (z.B.

Linien schilder) und Unterlagen. Die historischen Fahrzeuge sollen so unterhalten werden und restauriert werden, dass sie der Öffentlichkeit präsentiert werden können und – wenn möglich – fahrtüchtig sind. Die historische Substanz soll dabei möglichst erhalten werden.

Finanzierung

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck. Die Stiftung gilt als steuerbefreit gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 66 lit. f StG und Art. 56 lit. g DBG).

Die Stiftung finanziert sich aus den Einnahmen von Extrafahrten (ab 2025) sowie aus Sponsoring-Leistungen und Spenden. Alle Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten ehrenamtlich, ebenso die Personen, welche die Oldtimertrams betreuen. Der Geschäftsleiter erbringt seine Leistungen auf Mandatsbasis.

Zwischen den Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) und der Stiftung besteht eine Leistungsvereinbarung vom 4. Dezember 2024 für die Jahre 2024 bis 2030. Die BVB leistet der Stiftung einen jährlichen Beitrag zur Erreichung des Stiftungszweckes. Diese Beiträge orientieren sich an der Planerfolgsrechnung der Stiftung. Die Beträge werden periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst (z. B. Teuerung).

Gestützt auf die Leistungsvereinbarung bezieht die Stiftung Leistungen von verschiedenen Bereichen der BVB. Diese Leistungen werden der Stiftung in Rechnung gestellt.

Die Stiftung selbst hat keine Beschäftigten.

Impressum

Stiftung BVB-Oldtimer
Münchensteinerstrasse 105
4052 Basel